

### Presseverlautbarung

## Die Ergebnisse der öffentlichen Konferenz, die heute in Al-Qaḍārif stattfand

(Übersetzt)

Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan organisierte am heutigen Samstag, dem 21.11.2020, eine öffentliche Konferenz in Al-Qaḍārif. Alle Stammesführer, Führer im Allgemeinen und alle Gelehrten im Ostsudan waren eingeladen. Insgesamt wurden vier Vorträge gehalten. Im Anschluss waren die angesehenen Teilnehmer der Konferenz gefragt, sich durch Fragen, Kommentare und Diskussionen an der Konferenz zu beteiligen. Folgende Ergebnisse lassen sich festhalten:

1) Die islamische Überzeugungsgrundlage ('*aqīda*) ist die einzig richtige Überzeugungsgrundlage und nach ihr sollte man das Leben (auf gesellschaftlicher Ebene) ausrichten. Aus ihr gehen islamische Rechtssprüche hervor, an die sich die Menschen halten müssen. Auch im Falle der Beilegung von Streitigkeiten zwischen ihnen. So sprach der Allmächtige:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ وَأُولِي الْأَمْرِ مِنكُمْ فَإِن تَنَازَعْتُمْ فِي شَيْءٍ فَرُدُّوهُ إِلَى اللَّهِ وَالرَّسُولِ إِن كُنتُمْ تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ذَلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا﴾

**O die ihr glaubt, gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und den Befehlshabern unter euch! Wenn ihr miteinander über etwas streitet, dann bringt es vor Allah und den Gesandten, wenn ihr wirklich an Allah und den Jüngsten Tag glaubt. Das ist am besten und am ehesten ein guter Ausgang. (4:59)**

Ferner sprach Er (t):

﴿وَمَا اخْتَلَفْتُمْ فِيهِ مِن شَيْءٍ فَحُكْمُهُ إِلَى اللَّهِ ذَلِكُمُ اللَّهُ رَبِّي عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ أُنِيبُ﴾

**Und worüber ihr auch immer uneinig seid, das Urteil darüber steht Allah (allein) zu. Dies ist doch Allah, mein Herr. Auf Ihn verlasse ich mich, und Ihm wende ich mich reuig zu. (42:10)**

2) Die Existenz von Menschen unterschiedlicher Abstammung ist eines von Allahs Zeichen, damit sie einander kennenlernen und Bekanntschaften knüpfen. Allah, der Allmächtige, sprach:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِّن ذَكَرٍ وَأُنثَىٰ وَجَعَلْنَاكُمْ شُعُوبًا وَقَبَائِلَ لِتَعَارَفُوا إِنَّ أَكْرَمَكُمْ عِنْدَ اللَّهِ أَتْقَاكُمْ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ خَبِيرٌ﴾

**O ihr Menschen, Wir haben euch ja von einem männlichen und einem weiblichen Wesen erschaffen, und Wir haben euch zu Völkern und Stämmen gemacht, damit ihr einander kennenlernt. Gewiss, der Geehrteste von euch bei Allah ist der Gottesfürchtigste von euch. Gewiss, Allah ist Allwissend und Allkundig. (49:13)**

3) Man sollte sich nach Kräften dafür einsetzen, politische Bündnisse auf Basis des Tribalismus und das Streben nach solchen abzuschaffen. Ebenso das Streben nach Macht und Reichtum auf Basis des Tribalismus. Stammesführer und Führer im Allgemeinen sollten

die Menschen zum Guten hinführen. Sie sollten fromme Führer sein, so wie Abū Ḍarr al-Ġifārī, Saʿd b. Muʿāḍ und andere unserer rechtschaffenen Vorfahren. Möge Allah (t) mit ihnen zufrieden sein. Sie sind vorzügliche Vorbilder, an denen wir uns ein Beispiel nehmen sollten.

4) Das Rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums ist das Regierungssystem im Islam und das einzige System, das die Befriedigung der Grundbedürfnisse eines jeden Bürgers gewährleisten kann. Dies umfasst das Bedürfnis nach Nahrung, Kleidung und einer Unterkunft, sowie das Bedürfnis nach Sicherheit, medizinischer Versorgung und Bildung für die Allgemeinheit. Das Kalifat wird danach streben, darüberhinausgehende, sekundäre Bedürfnisse auf dem höchstmöglichen Niveau zu befriedigen.

5) Das Rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums ist der einzige Staat, der es vermag, die verschiedenen Stämme, Völker und Nationen zusammenzuschweißen. Das Kalifat schweißte die Araber, Perser, Türken, Afrikaner und andere Völker bereits in der Vergangenheit zusammen. Grundlage dessen war der Glaube daran, dass es keinen Gott gibt, außer Allah (t). Es betreute die Angelegenheiten der Menschen gemäß den Anforderungen des Herrn der Welten. Sollte das Kalifat schon bald wiedererrichtet werden, wird es – so Allah will – auch heute noch imstande sein, dies zu vollbringen. Schließlich wird es sicherstellen, dass die Gläubigen am Seil Allahs festhalten. Der Erhabene sprach:

﴿وَأَعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفَرَّقُوا وَاذْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ كُنْتُمْ أَعْدَاءً فَأَلَّفَ بَيْنَ قُلُوبِكُمْ فَأَصْبَحْتُمْ بِنِعْمَتِهِ إِخْوَانًا وَكُنْتُمْ عَلَىٰ شَفَا حُفْرَةٍ مِنَ النَّارِ فَأَنْقَذَكُمْ مِنْهَا كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ﴾

**Und haltet alle fest am Seil Allahs und geht nicht auseinander! Und gedenkt Allahs Gunst an euch, als ihr Feinde wart und Er dann eure Herzen zusammenführte, worauf ihr durch Seine Gunst Brüder wurdet. Und (als) ihr am Rand einer Feuergrube wart und Er euch dann davor errettete. So macht Allah euch Seine Zeichen klar, auf dass ihr rechtgeleitet werden möget! (3:103)**

6) Die Muslime sind verpflichtet, die islamische Lebensweise wiederaufzunehmen. Dies geschieht durch die Wiedererrichtung des Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums. Daher sind die Muslime dazu verpflichtet, für die Wiedererrichtung des Kalifats tätig zu werden. Nur so kann die islamische Lebensweise wiederaufgenommen werden. Als Anreiz sollten die folgenden Worte des Allmächtigen genügen:

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَىٰ لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُمْ مِنْ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا وَمَنْ كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

**Allah hat denjenigen von euch, die glauben und rechtschaffene Werke tun, versprochen, dass Er sie ganz gewiss als Statthalter auf der Erde einsetzen wird, so wie Er diejenigen, die vor ihnen waren, als Statthalter einsetzte, dass Er für sie ihrer Religion, der Er für sie zugestimmt hat, ganz gewiss eine feste Stellung verleihen wird, und dass Er ihnen nach ihrer Angst (, in der sie gelebt haben,) stattdessen ganz gewiss Sicherheit gewähren wird. Sie dienen Mir und gesellen Mir nichts bei. Wer aber danach ungläubig ist, jene sind die (wahren) Frevler. (24:55)**

Die Wiedererrichtung des Kalifats wurde uns vom Propheten Muḥammad (s) prophezeit. Er (s) sprach:

«ثُمَّ تَكُونُ خِلَافَةً عَلَيَّ مِنْهَاجِ النَّبُوءَةِ»

„Sodann folgt ein Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums.“

7) Der Sudan verfügt über Schätze, die seine Bewohner reich machen würden. Leider aber denken die Politiker im Sudan nur innerhalb des Rahmens, den ihnen das kapitalistische System vorgibt. Dadurch lassen sie die Reichtümer des Sudan zu einer Beute für die ungläubigen Kolonialisten verkommen. Nur das Rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums vermag die Reichtümer des Sudan im Sinne des sudanesischen Volkes zu verwalten.

8) Der Besitz, die Ehre und das Blut der Menschen sind heilig. Dies trifft insbesondere auf muslimisches Blut zu. Stammesführer und Führer im Allgemeinen sollten einander und auch ihre Anhänger an diese Tatsache und die folgenden Worte des Allmächtigen erinnern:

﴿وَمَنْ يَقْتُلْ مُؤْمِنًا مُتَعَمِّدًا فَجَزَاؤُهُ جَهَنَّمُ خَالِدًا فِيهَا وَغَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِ وَلَعَنَهُ وَأَعَدَّ لَهُ عَذَابًا عَظِيمًا﴾

**Und wer einen Gläubigen vorsätzlich tötet, dessen Lohn ist die Hölle, ewig darin zu bleiben. Und Allah zürnt ihm und verflucht ihn und bereitet ihm gewaltige Strafe.**

(4:93)

Und es sprach der Gesandte Allahs (s):

«لَزَوَالِ الدُّنْيَا أَهْوَنُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ قَتْلِ رَجُلٍ مُسْلِمٍ»

**„Die Zerstörung der Welt ist leichter bei Allah, als das Töten eines Muslims.“**

Auch sprach er (s):

«لَوْ أَجْمَعَ أَهْلُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ عَلَى قَتْلِ رَجُلٍ مُسْلِمٍ، لَأَكْبَهُمُ اللَّهُ فِي النَّارِ»

**„Wenn sich die Bewohner der Himmel und der Erde alle am Blutvergießen eines Gläubigen beteiligen würden, so würde Allah (t) sie (alle) in das Feuer werfen.“**

Und ferner:

«مَنْ أَعَانَ عَلَى قَتْلِ مُسْلِمٍ وَلَوْ بِشَطْرِ كَلِمَةٍ، جَاءَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مَكْتُوبٌ بَيْنَ عَيْنَيْهِ: آيِسٌ مِنْ رَحْمَةِ اللَّهِ»

**„Wer beim Vergießen des Blutes eines Muslims hilft, und sei es auch nur mit einem halben Wort, der wird Allah (t) am Tag des Gerichts mit folgenden Worten zwischen seinen Augen stehend begegnen: ‚Er hat keine Hoffnung auf die Gnade Allahs.‘“**

9) Die Konferenzteilnehmer sprachen sich für die Anwendung der islamischen Gesetzgebung, der Scharia, aus. Außerdem befürworteten sie die Vergeltungsstrafe (*qiṣāṣ*) für all jene, die unrechtmäßig Blut vergossen haben, sowie finanzielle Entschädigungen für alle, die ihres Vermögens oder anderer Dinge beraubt wurden.

Ibrāhīm ‘Uṭmān (Abū Ḥalīl)

Offizieller Sprecher von Hizb-ut-Tahrir

wilāya Sudan



Tel.: 0912240143- 0912377707

E-Mail: [Spokman\\_sd@dbzmail.com](mailto:Spokman_sd@dbzmail.com)

Website: <http://hizb-sudan.org>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.org](http://www.hizb-ut-tahrir.org)

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.info](http://www.hizb-ut-tahrir.info)